

Hinweise zur Wahlbezirksstatistik zu den Bundestagswahlen 1980 bis 1983

Die Wahlbezirks- und Gemeindeergebnisse der genannten Wahlen wurden im Statistischen Bundesamt auf Basis der Anlage 30 (1987) bzw. 29 (1983 und 1980) „Zusammenstellung der endgültigen Ergebnisse der Wahl zum Deutschen Bundestag“ erfasst und dem Bundeswahlleiter im txt-Format zur Verfügung gestellt.

Die verwendeten Gemeindekennziffern sind identisch mit den Schlüsselnummern im amtlichen Gemeindeverzeichnis zum Zeitpunkt der Wahl. Briefwahlbezirke für mehrere Gemeinden sind an der Gemeindekennziffer „999“ zu erkennen.

Im Feld „Bezirksart“ sind Urnenwahlbezirke mit „0“, Briefwahlbezirke mit „5“, Sonderwahlbezirke mit „6“ und „Bezirke für Wahlberechtigte ohne nähere Angaben“ mit „8“ gekennzeichnet.

Die Zahlen wurden dahingehend überprüft, dass sich durch Summierung das amtliche Endergebnis ergibt und dass die Quersummen jedes Wahlbezirks korrekt sind. Bei dieser Überprüfung wurden geringfügige, für das Gesamtergebnis irrelevante Abweichungen festgestellt. Leider ist eine Klärung dieser Differenzen nach so langer Zeit entweder gar nicht mehr oder nur mit einem erheblichen Personal- und Zeitaufwand möglich. Aus Kostengründen haben wir daher auf eine Abklärung verzichtet und stattdessen die Wahlbezirksergebnisse mit rechnerischen Methoden an das amtliche Ergebnis angepasst

Im Leitband wurden folgende Abkürzungen verwendet:

BW	= Briefwahl
GV	= Gemeindeverband